



(Foto: privat)

ANTJE NAPPE

„Ich gehe nicht arbeiten, ich mache Party mit Freunden!“

→ **Antje will nie wieder arbeiten gehen.**

Nie mehr in einem kleinen Büro sitzen und tagtäglich die gleiche, monotone Tätigkeit ausüben. Sie geht auf Partys und feiert mit Freunden, wie sie ihre Stammgäste und -kunden nennt. Die proWIN-Beraterin macht, was sie will, wann sie will, wo sie will und bestimmt ganz allein, wie viel sie damit verdient. Und das macht sie seit sieben Jahren.

Im Februar 2006 ging Antje auf eine proWIN-Party bei ihrer Cousine, und sie feierten einen tollen Abend mit der Beraterin Brigitte Baalman. Antje bestellte unter anderem einen Besen, den ihr Brigitte in drei Lieferungen brachte. In der ersten Woche kam Brigitte mit dem Stil. In der nächsten Woche mit dem Aufsatz und in der dritten Woche mit dem Verbindungsstück. Nicht aus technischen, sondern aus taktischen Gründen. Am Ende bekam Antje ihren Besen und Brigitte ihre neue Top-Beraterin. Sie

überzeugte die Steuerfachangestellte davon, als Sammelbestellerin bei proWIN einzusteigen. Antje gefiel es, die Produkte zu bestellen und auszuliefern. Es war unvermeidlich, dass sie auch mit den Partys anfing.

Ihre erste Veranstaltung hatte sie im Februar. Brigitte sagte zu ihr, dass sie im April an dem Basisseminar teilnehmen kann, wenn sie bis Ende März einen gewichteten Umsatz von 3.000 Euro schafft. Antje schaffte es; sie schaffte es sogar, sich für das Wollerseminar im August zu qualifizieren. Ihr Mann Andreas war ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen, selbstverständlich auf Firmenkosten. proWIN bezieht die Lebenspartner ihrer Berater von Beginn an mit in die Unternehmensveranstaltungen ein und lässt sie am Erfolg ihrer Eheleute teilhaben. Denn ein Berater kann nur weiterkommen, wenn der Partner hinter ihm steht und ihn auf dem Weg nach vorne unterstützend begleitet. Erst auf diesem Seminar verstand Andreas, wie

viel Potenzial in diesem Direktvertrieb steckt und was seine Frau alles erreichen kann.

Antje ging den Weg nach oben in ihrem eigenen Tempo. Als sie bei proWIN anfing, waren ihre Drillinge noch sehr klein und sie hatte einen festen Job. Ihre Jungs wurden größer, ihre Arbeit weniger und ihre proWIN-Tätigkeit mehr. Inzwischen macht Antje nur noch die Buchhaltung für ihren Vater, sonst nur noch proWIN! Mit Erfolg und einer einfachen Erfolgsformel: Zuerst

„MEINE AUFGABE IST
ES, PRODUKTE UND proWIN
VORZUSTELLEN!“

der Mensch! Getreu der proWIN-Philosophie präsentiert Antje ihren Gästen immer Partys unter einem bestimmten Motto. Sie zeigt ihnen, was sie sehen wollen. Die umfangreiche proWIN-Produktpalette ermöglicht es ihr, individuelle Partys zu organisieren. Sie schaut sich genau an, wie die Menschen leben und welche Herausforderungen diese Wohnungen an die Hausfrau stellen. Hat eine Frau

wendig halten, ohne lange zu überlegen, während Frauen lange überlegen, ob die Produkte, die sie kaufen wollen, wirklich notwendig sind“, – so erklärt Antje den Unterschied im Kaufverhalten der Geschlechter. Was aber beide gemeinsam haben, ist, dass sie das „Zeigen-wie-es-geht-Prinzip“ schätzen. „Die proWIN-Artikel kann man wunderbar demonstrieren und ihre Wirkungen vorführen“, sagt Antje

mit netten Menschen zusammen, man redet über das Privatleben, die Kinder, die Partner und eben über den Haushalt. Dann erzählt Antje davon, wie sie sauber macht und zeigt ihre Produkte. Am Ende bekommt sie oft einen Blumenstrauß, ein Glas selbst gemachte Marmelade oder einen köstlichen Stollen geschenkt. Und sie wird eingeladen wiederzukommen. Mit ihrer aufrichtigen, angenehmen Art hat



> Antje Nappe und ihre Männer – das klappt zuhause und auf den Partys, wenn es z.B. um das Reinigen von Motorrädern geht (Foto: privat)

große Fenster, dann legt Antje den Schwerpunkt auf die Glasreinigungsartikel. Hat sie aufwendige Fußböden, dann auf die Bodenputzmittel. Und für die Männer schmeißt sie ganze besondere Partys, auf denen die Kerle nach ihrer Pfeife putzen. Mann trifft sich mit Antje auf der Auffahrt oder in der Garage, stellt eine Kiste Bier hin und öffnet eine Tüte Chips. Dann zeigt sie den Jungs, wie man mit proWIN einfach und effektiv Autos und Motorräder zum Glänzen bringt. „Männer wollen nicht hören, dass etwas gut ist, sie wollen es sehen“, erklärt Antje, deshalb lässt sie die Jungs machen. Felgen werden mit dem Alleskönner geputzt, Lack und Scheiben werden auf Hochglanz poliert.

„Männer kaufen Produkte, die sie für not-

und betont: „Sie können die Produkte ausprobieren und selbst erleben, wie schnell und leicht sie funktionieren.“

Die junge Frau mit ihrem stylischen Haarschnitt in einem knalligen Rotton, hippen Klamotten und lässiger Haltung genießt großes Vertrauen als proWIN-Beraterin. Vertrauen, das sie sich mit Ehrlichkeit und Empathie verdient hat. Es kann vorkommen, dass Antje Kunden von bestimmten Produkten abrät oder ihnen sagt, dass sie einen Artikel nicht wirklich brauchen. „proWIN bietet ehrliche Produkte, die ich aufrichtig vertreten kann.“ Das wissen ihre Kunden auch zu schätzen. Wenn Antje eine Vorführung macht, ist das für sie keine Arbeit, sondern Party. Sie kommt

sie viele Stammgastgeber und Stammkunden gewonnen, die ihr sehr wichtig sind. Zwei Mal im Jahr veranstaltet sie eine Party bei sich zu Hause. Die eingeladenen Frauen und Männer können dann sehen, wie sie wohnt. „Viele denken, dass proWIN-Beraterinnen sehr saubere, perfekt gereinigte Häuser haben, aber so ist es nicht. Wir haben auch Kinder, Familien und Beschäftigungen. Ich warte auch mit der Backofenreinigung so lange, bis es sich lohnt. Ich würde auch nie bei einer Vorführung mit einem Tuch über die Türkanten gehen. Bei mir liegt dort doch auch immer Staub. Meine Aufgabe ist es, die Produkte vorzuführen und nicht die Menschen.“ Das ist es, was Antje ausmacht. Ihr tiefes Verständnis für die Menschen.

Antje geht nicht arbeiten, und das macht sie sehr professionell. Top gestylt, geschminkt und zurechtgemacht sitzt sie in ihrem Büro. Konzentriert organisiert sie Partys, bucht neue Vorführungen, bestellt Waren und macht ihre Buchhaltung. Sie würde diese Sachen

„Die proWIN-Artikel kann man
wunderbar

demonstrieren und ihre Wirkungen vorführen.“

nie nebenbei oder zwischendurch erledigen. Ihr Ehemann Andreas unterstützt sie dabei tatkräftig. Der Straßenwärter hat regelmäßige Arbeitszeiten und ist immer pünktlich zu Hause. Dass seine Frau inzwischen gutes Geld verdient, sieht er nicht als Bedrohung, sondern als Belohnung. Die Familie weiß, dass sie sich mit proWIN mehr leisten kann. Am besten gefallen ihm die proWIN-Veranstaltungen, die Reisen in den Norden. Das Paar war in Hamburg, auf Sylt und ist mit der AIDA entlang der norwegischen Fjorde gefahren, hat Urlaub in der Türkei und Südfrankreich gemacht. Abenteuer, die sie ohne proWIN nicht erlebt hätten.

Diese Frau, die nicht arbeitet, hat den besten Job der Welt: Sie macht Partys, trifft sich mit Freunden, verbringt tolle Abende, verdient dabei so viel Geld wie sie will und bekommt große Anerkennung. ■



> Antjes Fahnenfest war ein tolles Event (Foto: Manja Elsässer)



(Foto: proWIN nomis)

DIESE FRAU, DIE NICHT ARBEITET, HAT DEN BESTEN JOB DER WELT.



(Foto: Manja Elsässer)